Marktgasse 53, 3011 Bern
Telefon 031 327 97 97, Fax 031 327 97 70
info@cemsuisse.ch

MEDIENMITTEILUNG

Schweizerische Zementlieferungen im 3. Quartal 2021

Bisher insgesamt stabile Zementlieferungen im Jahr 2021

Bern, 7. Oktober 2021 – Die schlechten Wetterbedingungen sowie Lieferengpässe bei anderen Baumaterialien hatten Auswirkungen auf die Bautätigkeit und deren Nachfrage im Sommer 2021. So nahmen auch die Zementlieferungen der schweizerischen Zementindustrie im dritten Quartal 2021 gegenüber dem Vorjahresquartal um 2.5 Prozent ab. Dennoch bleiben die Zementlieferungen über das Jahr 2021 gesehen bisher stabil und die Tendenz der letzten Wochen zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Kumuliert wurde im Jahr 2021 gegenüber den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 lediglich eine Abnahme von 0.3 Prozent verzeichnet. Die Lieferungen der CO_2-ärmeren CEM II-Zementen bleiben ebenfalls auf hohem Niveau stabil (89.6 Prozent), der Anteil der reinen Portlandzemente (CEM I) an den gesamten Lieferungen machen nur noch einen geringen Teil der Schweizer Lieferungen aus (5.7 Prozent).

Im Vorjahresvergleich nehmen die Lieferungen 2021 auf der Schiene mit 1.4 Prozent leicht zu: so wurde 2021 38.4 Prozent auf der Schiene, der restliche Anteil auf der Strasse transportiert. Der grösste Anteil des Zements (73.0 Prozent) wurde an Transportbetonwerke geliefert, 20.2 Prozent der Lieferungen erfolgte an Ortbetonanlagen von Grossbaustellen und lediglich 5.0 Prozent an Produzenten von Betonwaren.

Für Rückfragen:

cemsuisse, Verband der Schweizerischen Cementindustrie, Marktgasse 53, 3011 Bern, Dr. David Plüss, Leiter Kommunikation und Public Affairs, 031 327 97 97 oder 079 421 37 21

Beilage:
Zementlieferungen 3. Quartal 2021